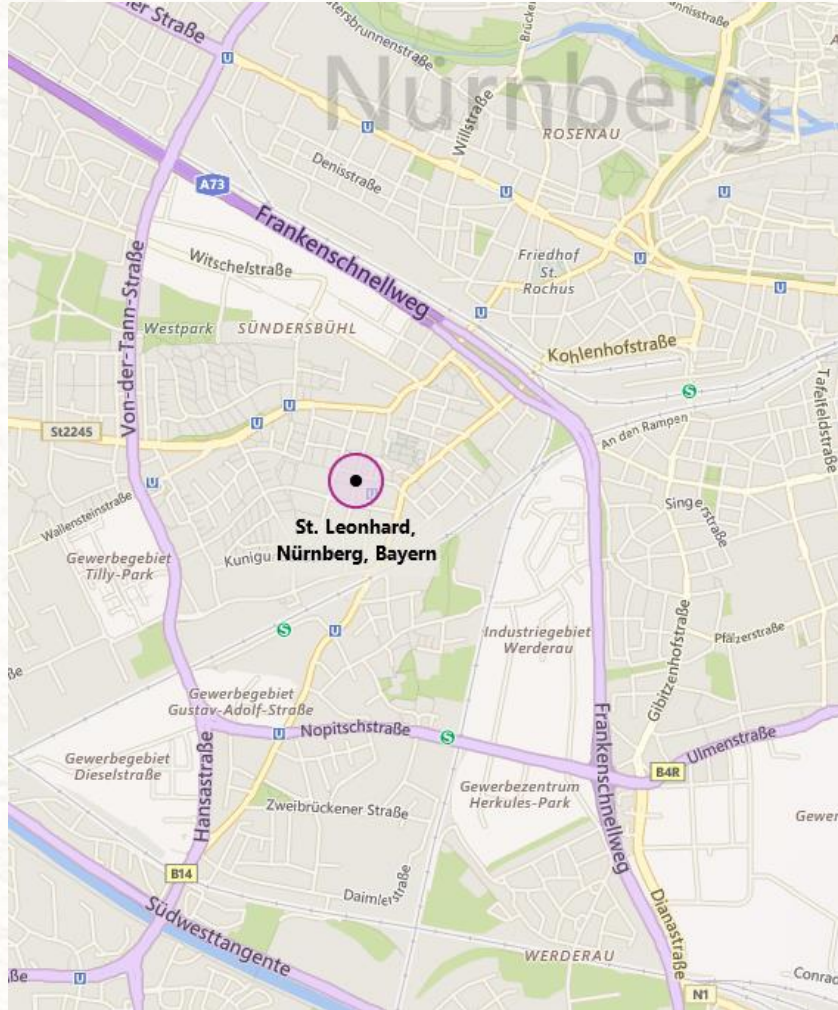




# Integrierte Ganztagsbildung in St. Leon- hard

[www.ganzleo.nuernberg.de](http://www.ganzleo.nuernberg.de)

# Unser Sprengel



- **Innenstadtrandgebiet** entlang der großen Verkehrsachsen
- **hoher Migrationshintergrund**
- **hohe Arbeitslosenquote**
- **hoher Anteil Alleinerziehender**
- **hohe Kinderarmut**
- **hoher Bedarf an externer Unterstützung** (Leistungen des Jugendamtes, teilstationäre Hilfe, Nachhilfe, Logo- und Ergotherapie, Erziehungshilfe, ...)

# 21 Klassen und ca. 468 Schüler

4 a - 22

4 b - 23

4 c - 24

4 d - 23

4 e - 23

3 a - 25

3 b - 18

3 c - 18

3 d - 20

3 e - 26

1/2 a - 20

1/2 b - 23

1/2 c - 19

1/2 d - 25

1/2 e - 24

1/2 f - 20

1/2 g - 23

1/2 h - 23

1/2 i - 23

1/2 j - 23

1/2 k - 19

Gelb umrandete Klassen = Ganztagsklassen

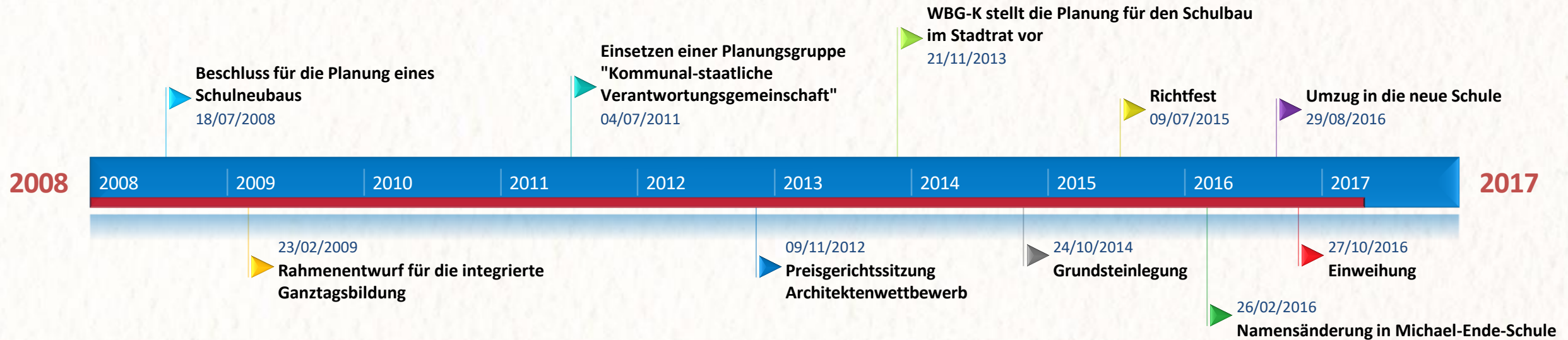
# Schulprofil

- Flexible Grundschule ( 1 / 2 - flexible Eingangsphase )
- Inklusion ( Bereiche Sprache/ Lernen/ sozial – emotional/ Autismus )
- Fördern und Fordern besonders begabter Schüler

LemaS = Leistung **m**acht **S**chule

Blick hinter die Kulissen

# Historisches



# NOCH EINMALIG IN GANZ BAYERN: die integrierte Ganztagsbildung \*\*\*\*

| +  | - |
|--|---|
| Pädagogisch gut ausgebildetes Personal (Lehrkräfte, Erzieher, Heilpädagogen, Theaterpädagogen, ...)                    |   |
| Konstanter Kooperationspartner   |   |
| Ein wirklicher rhythmisierter Schulalltag ist möglich.   |   |
| Absprachen (Vormittag/Nachmittag) finden institutionalisiert statt – ein Miteinander ist das Kernelement des Konzepts. |   |
| Früh- und Spätbetreuung + Ferienbetreuung sind wahlweise buchbar.  |   |

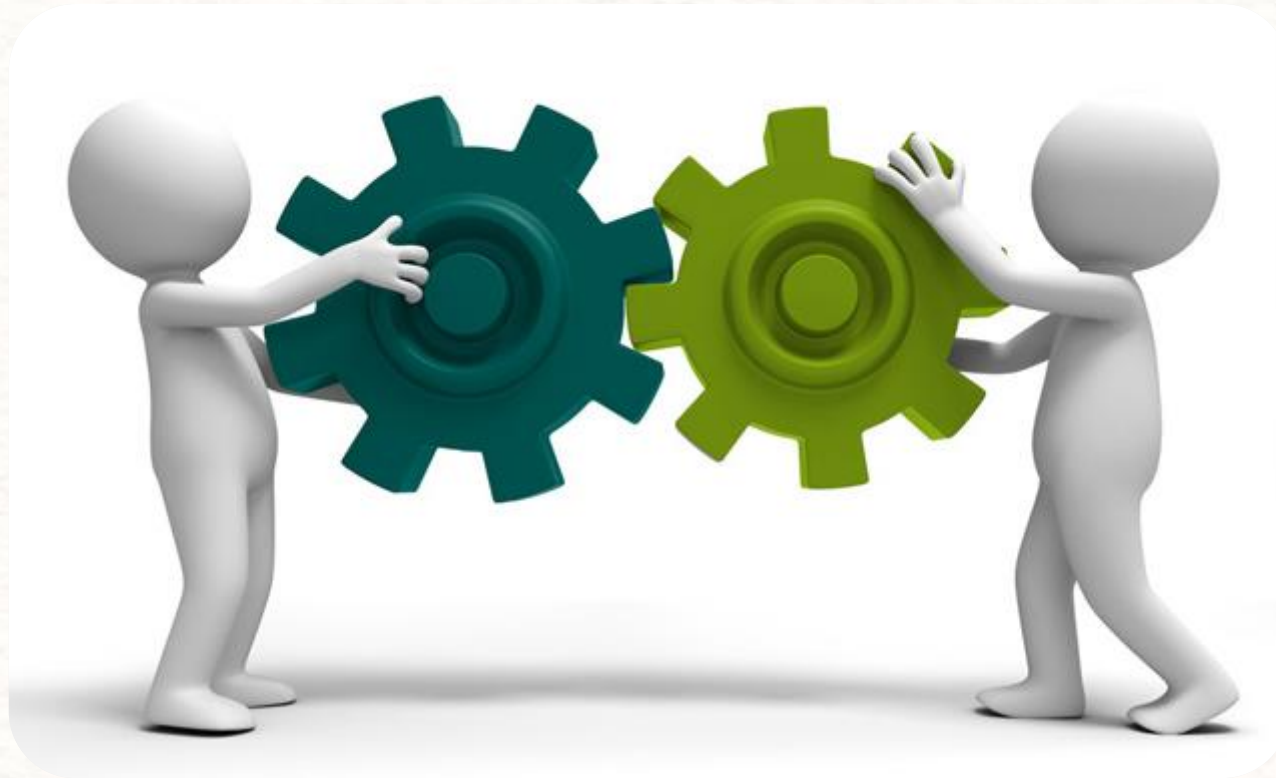


# Die integrierte Ganztagsbildung \*\*\*\*

Eine Verzahnung von Schule und Hort!



zeitlich

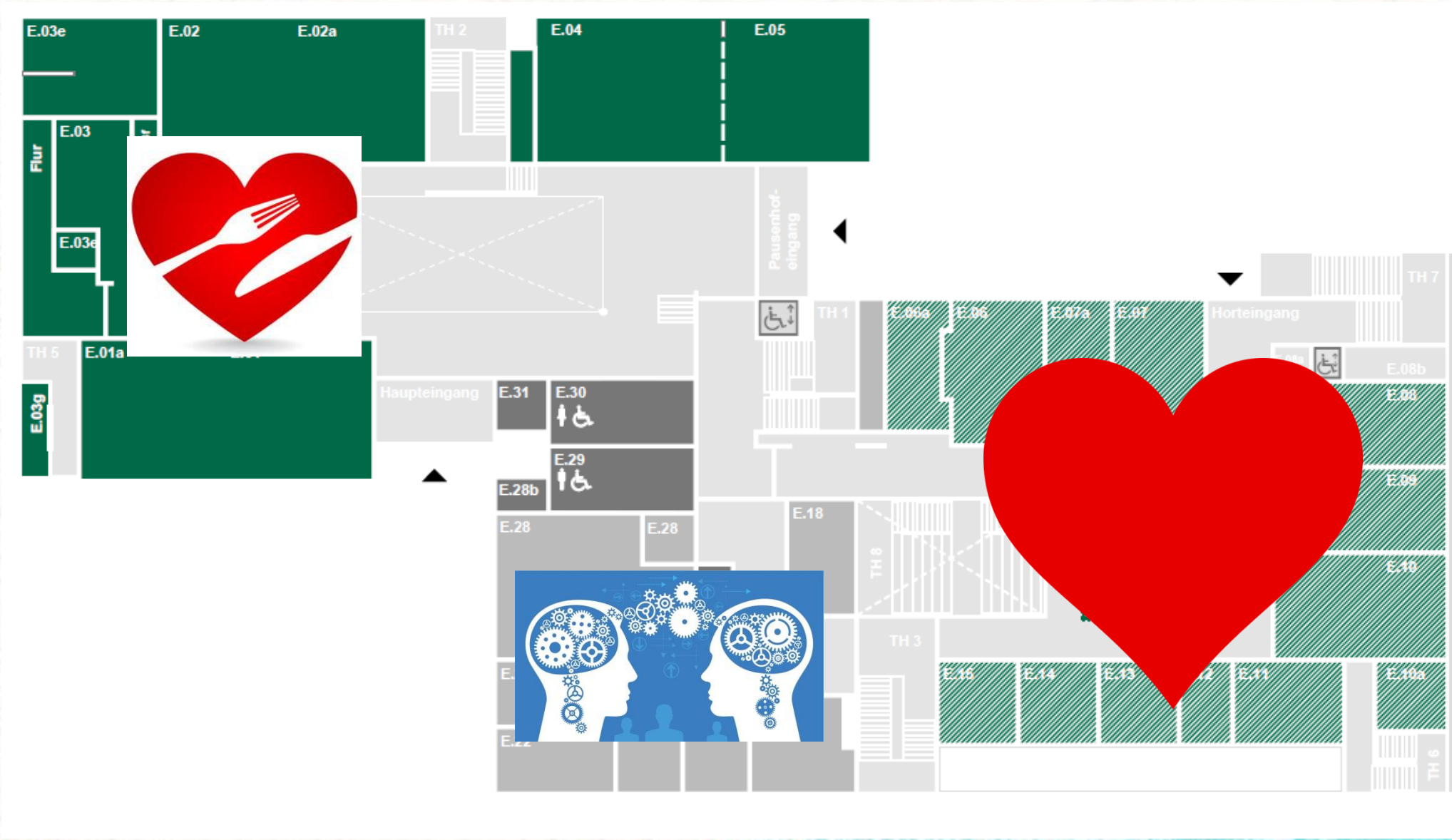


personell

architektonisch

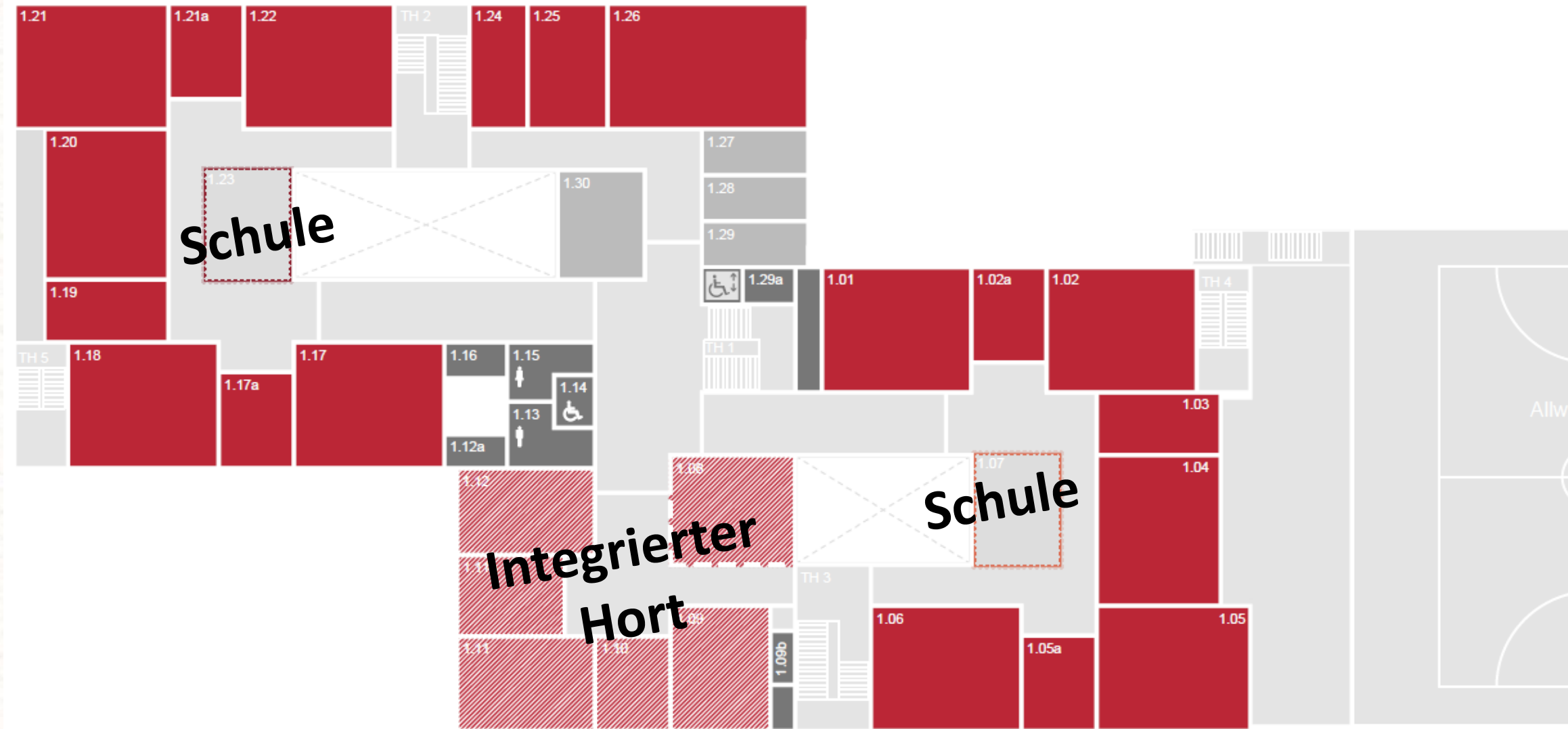
pädagogisch

# Architektur - Erdgeschoss





# Architektur – 1. Obergeschoss



# Architektur – Räume, die von beiden Professionen genutzt werden können

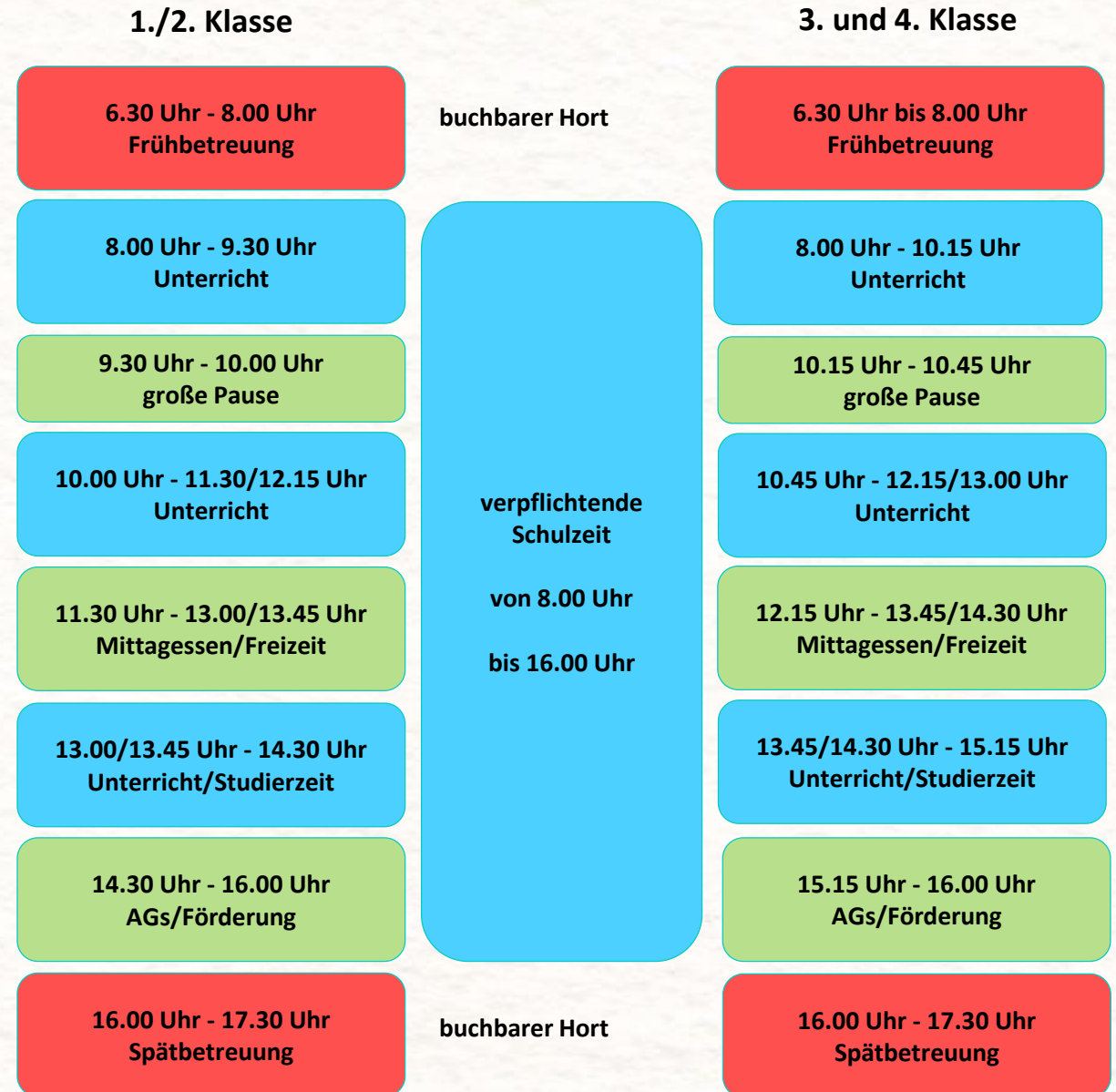
Lernatelier – (Schule)



Kreativbereich – (Hort)

# Tagesstruktur

- Verlässliche Betreuung von Montag bis Donnerstag von **8.00 – 16.00 Uhr** und Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr
- Mögliche zusätzliche, kostenpflichtige Buchungszeiten: 6.30 – 8.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr, Ferien (siehe Gebührenordnung Stadt Nürnberg)
- Große, gestaltete Pause (30 Minuten) am Vormittag
- Gesundes, frisch zubereitetes Mittagessen (3,40 Euro)
- Unterricht + Freizeitangebote



# Musterstundenplan – 1/2 Klasse

23/24 Wochenstunden - 5 Studierzeiten - 8/7 AG-Stunden

| Std.                  | Montag             | Zi. | Dienstag    | Zi. | Mittwoch    | Zi. | Donnerstag  | Zi. | Freitag      | Zi. |
|-----------------------|--------------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|--------------|-----|
| 1.<br>8.00 – 8.45     | GU 1<br>Religion 2 |     | GU          |     | Sport       |     | GU          |     | GU 1<br>WG 2 |     |
| 2.<br>8.45-9.30       | GU 1<br>Religion 2 |     | GU          |     | GU          |     | GU          |     | GU 1<br>WG 2 |     |
| Pause<br>9.30 – 10.00 |                    |     |             |     |             |     |             |     |              |     |
| 3.<br>10.00-10.45     | GU 2<br>Religion 1 |     | GU          |     | GU          |     | GU          |     | GU           |     |
| 4.<br>10.45-11.30     | GU 2<br>Religion 1 |     | GU          |     | GU          |     | GU          |     | STUDIERZEIT  |     |
| 5.<br>11.30-12.15     |                    |     |             |     | GU          |     | GU          |     |              |     |
| 6.<br>12.15-13.00     |                    |     |             |     |             |     |             |     |              |     |
| 7.<br>13.00-13.45     | STUDIERZEIT        |     | STUDIERZEIT |     |             |     |             |     |              |     |
| 8.<br>13.45-14.30     | WG 1<br>GU 2       |     | Sport       |     | STUDIERZEIT |     | STUDIERZEIT |     |              |     |
| 9.<br>14.30-15-15     | Sport 2<br>Hort 1  |     | AG          |     | AG          |     | AG          |     |              |     |
| 10.<br>15.15-16.00    | AG                 |     | AG          |     | AG          |     | AG          |     |              |     |

# Musterstundenplan – 3. bzw. 4. Klasse

28 Wochenstunden - 5 Studierzeiten – 4/5 AG-Stunden

| Std.                 | Montag      | Zi. | Dienstag    | Zi. | Mittwoch    | Zi. | Donnerstag  | Zi. | Freitag     | Zi. |
|----------------------|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|
| 1.<br>8.00 – 8.45    | U           |     | U           |     | U           |     | U           |     | U           |     |
| 2.<br>8.45-9.30      | U           |     | U           |     | U           |     | U           |     | U           |     |
| 3.<br>9.30 – 10.15   | U           |     | U           |     | U           |     | U           |     | WG          |     |
| Pause<br>10.15-10.45 |             |     |             |     |             |     |             |     |             |     |
| 4.<br>10.45-11.30    | Sport       |     | U           |     | U           |     | U           |     | WG          |     |
| 5.<br>11.30-12.15    | Religion    |     | U           |     | U           |     | U           |     | STUDIERZEIT |     |
| 6.<br>12.15-13.00    | Religion    |     | STUDIERZEIT |     |             |     | STUDIERZEIT |     | Religion    |     |
| 7.<br>13.00-13.45    |             |     |             |     |             |     |             |     |             |     |
| 8.<br>13.45-14.30    |             |     |             |     | STUDIERZEIT |     | Schwimmen   |     |             |     |
| 9.<br>14.30-15-15    | STUDIERZEIT |     | AG          |     | STUDIERZEIT |     | Schwimmen   |     |             |     |
| 10.<br>15.15-16.00   | AG          |     | AG          |     | AG          |     | AG          |     |             |     |

# Kooperation in der integrierten Ganztagsbildung

## Warum?

- Bildungs-/Chancengerechtigkeit
- Familienunterstützung
- Lernen im geschützten Raum; Lebensbildung (sozial-emotionale Entwicklung gepaart/verknüpft mit formaler Bildung)
- Nutzung der Multiprofessionalität der beiden Systeme Schule-Hort:
  - 1.) unterschiedliche Sichtweisen als Chance für ganzheitliche Bildung
  - 2.) Weiterentwicklung von Fachkräften beider Professionen im Hinblick auf fachliche und persönliche Kompetenzen
  - 3.) gemeinsam gesellschaftliche Veränderungen im Blick haben und darauf reagieren; Spannung - Entspannung

# Voraussetzungen für das Gelingen von Kooperation im integrierten Ganztag

## Leitung



- Fähigkeit / Bereitschaft und Wille zu professioneller Teamarbeit: **Jour fixe, um gemeinsame** Jahresplanungen für Projekte / Veranstaltungen / Elternabende zu organisieren
- Bereitschaft, sich auch in die institutionellen Herausforderungen jeweils andere Profession hineinversetzen zu können (Vertretungssituationen; Personalausfall..)
- gegenseitige wertschätzende und offene Kommunikation/Kreativität, um Probleme lösen zu können
- Fähigkeit im Umgang mit konstruktiver Kritik

# Voraussetzungen für das Gelingen von Kooperation im integrierten Ganztag

- **Personalgewinnung-/struktur**

Hort: gezielte / bewusste Bewerbungen an den Standort

Schule: so weit wie möglich Unterstützung vonseiten des Schulamtes; Zuweisungen

**Personalintensiv!!!!**

## Organisation



- **Maßnahmen zur Tandembildung Erzieher – Klassenlehrer**

fest im Dienst- und Stundenplan verankerte Kooperationsstunden (notwendig!!!!)

Aktionen außerhalb des Unterrichts /Dienstplans

gemeinsame pädagogische Tage ( ganztägig: Buß – und Bettag!) und Nachmittage



# Pädagogisches Konzept in der Praxis / im Unterrichtsalltag

## Integrierte Ganztags- bildung

– Schule **und** Hort –

**gemeinsam** für  
unsere Kinder

**gemeinsam** besser

- **Erzieher sind mit im Unterricht**  
1./2.-Klassen: 2 Unterrichtsstunden und 1 Studierzeit pro Tag  
3./4.-Klassen: 1 Unterrichtsstunde und 1 Studierzeit pro Tag  
gesonderte Absprachen bei Ausflügen
- **Erzieher gestalten die Pausen**  
Gestaltete große Pause am Vormittag und über die Mittagszeit (sowohl im Innen- als auch Außenbereich)
- **Lehrkräfte und Erzieher gestalten gemeinsam den Nachmittag**  
(AGs/Freispiel)
- **Erzieher führen gemeinsam mit Lehrkräften Elterngespräche/  
Lernentwicklungsgespräche/gemeinsame Fallbesprechungen**  
(ermöglichen einen ganzheitlichen Blick auf die Entwicklung der Kinder)
- **Lehrkräfte und Erzieher entwickeln gemeinsame Konzepte**  
(Pausengestaltung, Studierzeiten, Logbuch, Erziehungskonzepte,  
Klassenrat, Kinderversammlungen)
- **Gegenseitige Unterstützung** bei personellen Engpässen um Verlässlichkeit  
im Ganztag zu garantieren. Absprachen sind unerlässlich!!!!

# Mittagessen



- Es wird jeden Tag **frisch** gekocht (**Zubereitungsküche**).
- Essensausgabe in **4 Schichten**
- **Free-Flow** – Die Kinder entscheiden selbst, was sie wovon und wieviel sie essen wollen.
- **Pädagogische Betreuung** durch pädagogische Fachkräfte
- **2-3 Menüangebote** (mind. ein vegetarisches Gericht, keine Gerichte mit Schweinefleisch)
- Hoher Anteil von **Lieferanten aus der Region; hoher (festgelegter) Bioanteil!!!**
- **Kosten: 3,40 Euro** –BuT-Scheine können verrechnet werden
- **Pauschalbetrag** (je nach Buchungsgruppe „mit/ohne Ferien“ und „mit/ohne BuT-Scheine) **wird monatlich vom Konto eingezogen.**
- **Rückerstattungen** (bei Erkrankungen von mind. 2 Tagen und länger) **vierteljährlich**

# Studierzeit

mit Lehrkräften und Erziehern



- ersetzt die Hausaufgaben
- dient der individuellen Förderung
- kann sowohl zur Nach- als auch zur Vorbereitung des Unterrichts herangezogen werden
- In den Jahrgangsstufen 3 und 4 ist eine längere Betreuung (über 45 Minuten hinaus) möglich.
- Studierbücher und Logbücher sorgen für Transparenz

# Arbeitsgemeinschaften



Gemeinsam ermöglichen wir ein breit gefächertes Angebot, welches den **Interessen**, den **Begabungen** der Kinder entspricht, ihre **Kompetenzen erweitert** und ihnen **Spaß macht**.

- altershomogen und altersheterogen
- überwiegend freiwillige Teilnahme
- Angebote von Lehrern, Erziehern, externen Anbietern
- zunehmend als Tandemangebot beider Professionen

# Arbeitsgemeinschaften

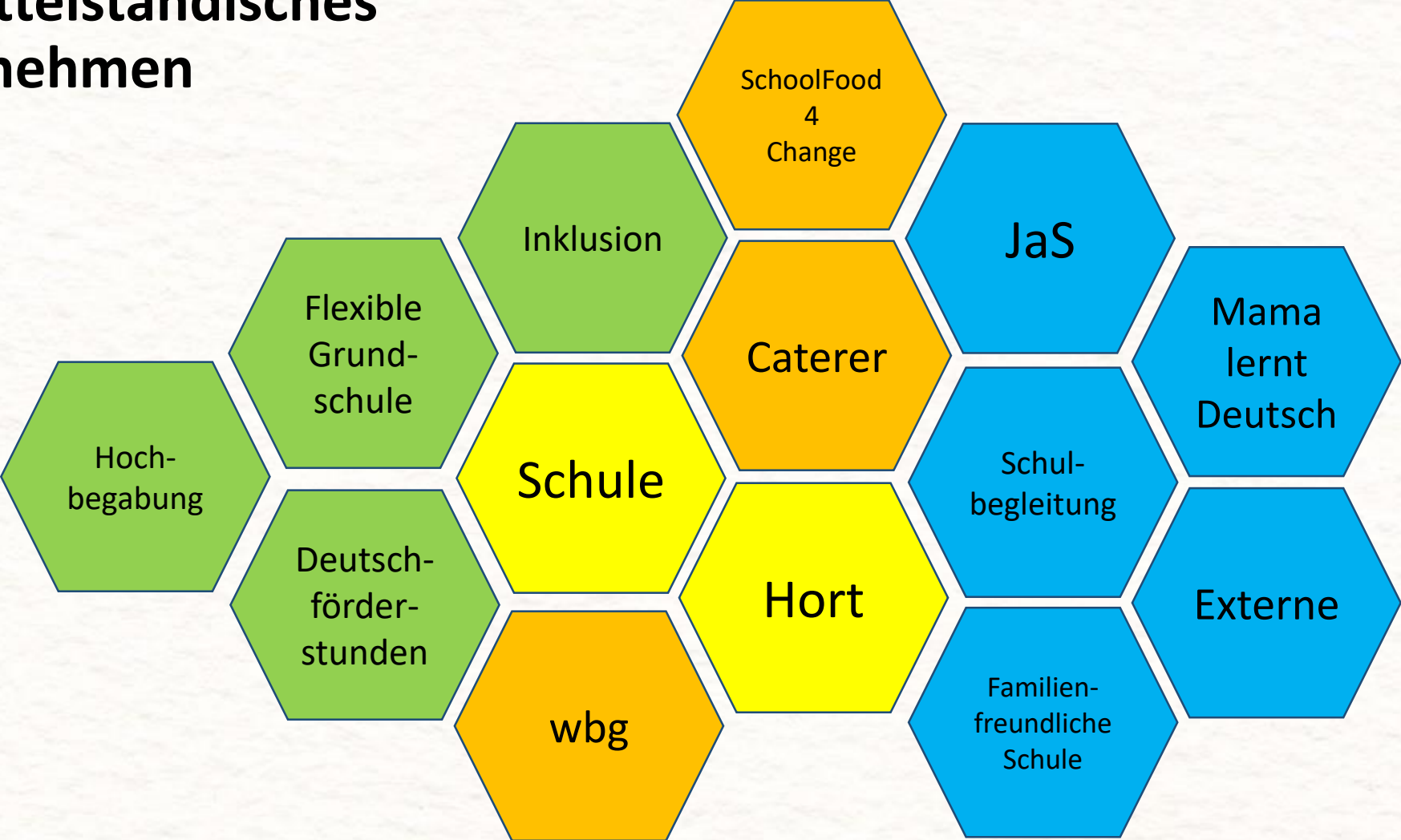
| Montag   | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|--|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Medien-AG</li><li>• Bewegen mit Geräten</li><li>• Kartenspiele</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fotografieren und Kurzfilme drehen</li><li>• Minecraft AG</li><li>• Töpfern</li><li>• Theater-AG</li><li>• Kicker AG</li><li>• Mädchen AG</li><li>• Forscher-AG</li><li>• AG Löwenzahn</li><li>• 1. Hilfe/Junior Helfer</li><li>• AG Druckerei</li><li>• Tablets AG</li><li>• Fechten</li><li>• MEU Türkisch</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Mädchenfußball</li><li>• Jungenfußball</li><li>• Entspannung</li><li>• Hörclub</li><li>• Entspannung</li><li>• Instrumental AG</li><li>• Lese AG</li><li>• Just Dance</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Koch AG</li><li>• Tanztruppe</li><li>• Nintendo</li><li>• Rangeln und Raufen</li><li>• Kletter AG</li><li>• Spiele AG</li><li>• Medien AG</li><li>• Hörclub</li><li>• Rennen, Toben, Balancieren</li><li>• Spiele und Kreativ AG</li><li>• Radio AG</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Minecraft AG</li><li>• Freitagsausflüge</li><li>• Rübe-Turnen</li></ul> |

# Bildungs- und Erziehungs-kooperationen

- Mitglied im Bündnis für Familie (Vortragsreihen zum Thema Erziehung); SL im Fachteam
- JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen
- AsA – Alternatives schulisches Angebot
- ASD – Allgemeiner Sozialdienst
- EB – Elternbeirat
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen (Villa Leon, Stadtteilbücherei, Kindermuseum, Theater Mummpitz, Kulturwerkstatt, Jugendhäuser, Aktivspielplätze, ...)
- Stadtteilarbeitskreis
- Netzwerk für Kinder
- Kindertageseinrichtungen (Stärkung von Kindern und Eltern)
- SchoolFood4Change



# Ein mittelständisches Unternehmen



**Abschauen und  
weiterentwickeln  
unbedingt  
erwünscht!**

